

„Antisemitismus, Antisemitismen, neuer Antisemitismus, israelbezogener Antisemitismus... Was ist das eigentlich?“

Spätestens seit dem antisemitischen Anschlag auf die Synagoge in Halle letztes Jahr wird in Deutschland wieder viel über Antisemitismus gesprochen und diskutiert. Dabei werden in Wissenschaft und Medien viele verschiedene Begriffe genutzt, um über das komplexe Phänomen Antisemitismus zu sprechen. Begrifflichkeiten wie *rechter Antisemitismus*, *struktureller Antisemitismus*, *neuer Antisemitismus*, *israelbezogener Antisemitismus*

oder auch *sekundärer Antisemitismus* tauchen in Diskursen immer wieder auf. Durch diese diversen Begriffe werden zwar verschiedene Dimensionen und Erscheinungsformen des Antisemitismus sichtbar gemacht, allerdings erscheint es dadurch manchmal auch schwierig sich in dem Themenkomplex zu orientieren. Denn: Was ist eigentlich Antisemitismus überhaupt genau? Und wie erkenne ich ihn?

In diesem Workshop wollen wir uns gemeinsam damit beschäftigen, was Antisemitismus überhaupt ist, wobei auch strittige oder schwierige Themen offen besprochen werden sollen. Dabei stehen eine gemeinsame Auseinandersetzung und Nachdenken über die Thematik im Fokus.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich gerne (vielleicht zum ersten Mal) mit diesen grundlegenden Fragen zum Antisemitismus beschäftigen möchten, und einen Raum suchen, in dem sie ihre Fragen und Gedanken offen dazu teilen können. Wir nähern uns dafür dem komplexen Themenfeld Antisemitismus in mehreren Schritten.

Zur ersten Annäherung werden wir uns zunächst mit verschiedenen Antisemitismus-Definitionen auseinandersetzen, um grundsätzliche Begrifflichkeiten rund um Antisemitismus zu klären und greifbar zu machen. In einem zweiten Schritt werden wir uns eingehender mit einzelnen Aspekten wie der so genannten „Israelkritik“ eingehender beschäftigen: was unterscheidet Kritik an israelischer Politik von israelbezogenem Antisemitismus? Als aktuelles und prominentes Beispiel werden wir einen Blick auf die BDS-Bewegung (Boycott, Divestment, Sanctions against Israel) werfen. Wir versuchen gemeinsam zu erarbeiten, was die Ziele und Akteur*innen dieser Bewegung sind. Abschließend wollen wir noch die Möglichkeit geben sich über Erfahrungen und Eindrücke auszutauschen.

	SINGULAR	PLURAL
NOMINATIV	der Antisemitismus	die Antisemitismen
GENITIV	des Antisemitismus	der Antisemitismen
DATIV	dem Antisemitismus	den Antisemitismen
AKKUSATIV	den Antisemitismus	die Antisemitismen

Wer? Alle Interessierte. Die Teilnahme ist auf 12 Personen begrenzt, die Anmeldung ist bis zum 30.10.2020 möglich.

Wann?

1. Block: 5.11.2020 09:30 – 14:00
2. Block: 6.11.2020 09:30 – 14:00

Wo? Der Workshop findet online statt. Alle wichtigen Informationen hierzu bekommen die Interessierten nach Ihrer Anmeldung.

Referentinnen? Tanja Lenuweit und Andrea Schnelzauer

Kontakt & Anmeldung:

Claudia Guzmán de Rojas Alquisalet

guzman@la-red.eu

Anmeldungen bitte bis zum 30.10.2020

*Die Anmeldung ist verbindlich. Es wird eine Teilnahme an allen Blöcken erwartet.

La Red ist anerkannter Träger der politischen Bildung.

